



KINDER SCHÜTZEN. ZUKUNFT GESTALTEN.

Kinder- und Jugendschutz beim SV Kripp



*Leitfaden für ein sicheres und
respektvolles Vereinsleben*



Herausgeber

Sportverein 1946 Kripp e.V.
Heitemeyerweg 12
53424 Remagen

 www.sv-kripp.de



Version 1.0

Beschlossen durch den Vorstand am: **27.08.2026**

In Kraft seit: **28.08.2026**

RESPEKT

VERTRAUEN

SCHUTZ

GEMEINSAM STARK



Dieses Kinder- und Jugendschutzkonzept ist Ausdruck unseres Selbstverständnisses als familienfreundlicher Sportverein.

Es beschreibt unsere Werte, unsere Haltung und unsere verbindlichen Standards für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig soll es Trainerinnen und Trainern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Betreuerinnen und Betreuern sowie Eltern Orientierung und Sicherheit im Vereinsalltag geben.

Kinderschutz ist für uns keine einzelne Maßnahme, sondern Bestandteil unserer Vereinskultur.



UNSER VERSPRECHEN



Wir hören zu.



Wir schützen.



Wir handeln.



**Wir sind
gemeinsam stark.**

Der SV Kripp setzt sich aktiv für den Schutz von Kindern und Jugendlichen ein.
Für ein sicheres, respektvolles und wertschätzendes Miteinander – auf und neben dem Platz.



Marc Göttlicher

Vorsitzender

Vorwort des Vorsitzenden



**Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Eltern,
liebe Vereinsmitglieder,**

ein Sportverein ist weit mehr als ein Ort für Training und Wettkampf. Er ist ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des Miteinanders. Gerade Kinder und Jugendliche sollen den SV Kripp als einen Verein erleben, in dem sie sich sicher fühlen, Vertrauen erfahren und ihre Persönlichkeit entwickeln können.

Mit diesem Kinder- und Jugendschutzkonzept bekennen wir uns ausdrücklich zu einer Kultur des Hinsehens, des Respekts und der Verantwortung. Es beschreibt nicht nur Regeln und Abläufe, sondern vor allem unsere gemeinsame Haltung.

Kinderschutz beginnt nicht erst dann, wenn etwas passiert. Er beginnt in unserem täglichen Handeln – in der Art, wie wir miteinander sprechen, wie wir Kinder begleiten, wie wir Verantwortung übernehmen und wie wir Vertrauen schaffen.

Unser Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Betreuerinnen und Betreuern, Eltern sowie allen ehrenamtlich Engagierten, die diese Werte jeden Tag mit Leben füllen.

Ich wünsche mir, dass dieses Schutzkonzept nicht nur gelesen, sondern im gesamten Vereinsleben sichtbar wird.

Denn jedes Kind hat das Recht auf eine sichere, wertschätzende und fördernde Umgebung.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass der SV Kripp genau dieser Ort bleibt.

Mit sportlichen Grüßen

Marc Göttlicher
Vorsitzender



Kinder stärken. Vertrauen leben. Verantwortung übernehmen.

Dieser Leitsatz beschreibt die Grundhaltung des SV Kripp.



Kinder stärken

Wir fördern Kinder und Jugendliche in ihrer sportlichen, persönlichen und sozialen Entwicklung. Dabei berücksichtigen wir ihre individuellen Fähigkeiten und schaffen eine Umgebung, in der sie Selbstvertrauen entwickeln können.



Vertrauen leben

Vertrauen entsteht durch Offenheit, Verlässlichkeit und gegenseitigen Respekt. Kinder, Eltern und Ehrenamtliche sollen sich darauf verlassen können, dass ihre Anliegen ernst genommen werden.



Verantwortung übernehmen

Kinder- und Jugendschutz ist Aufgabe aller. Jede Trainerin und jeder Trainer, jede Übungsleiterin und jeder Übungsleiter, jedes Vorstandsmitglied und jede ehrenamtlich engagierte Person trägt dazu bei, den SV Kripp zu einem sicheren Ort für Kinder und Jugendliche zu machen.

☰ INHALTSVERZEICHNIS

- | | |
|---|---|
| 01 Der SV Kripp – Unser Verein | 10 Abteilungsspezifische Schutzmaßnahmen |
| 02 Kinderrechte beim SV Kripp | 10.1 Jugendfußball |
| 03 Ziele und Geltungsbereich | 10.2 Kinderturnen |
| 04 Risikoanalyse | 10.3 Gardetanz |
| 05 Präventionsmaßnahmen | 11 Schutz bei Vereinsveranstaltungen |
| 06 Verhaltenskodex | 12 Zusammenarbeit mit Eltern |
| 07 Beschwerde- und Meldeverfahren | 13 Kinderschutzbeauftragte/Zuständigkeiten |
| 08 Interventionsplan | 14 Qualitätssicherung |
| 09 Datenschutz, Foto- und Medienrichtlinie | 15 Schlusswort |

GEMEINSAM MEHR ALS SPORT

Der SV Kripp ist weit mehr als ein Ort für Training und Wettkämpfe. Er ist ein Treffpunkt für Menschen jeden Alters, ein Ort der Begegnung und eine Gemeinschaft, in der Werte wie Respekt, Fairness und Zusammenhalt gelebt werden.

Kinder und Jugendliche stehen dabei **im Mittelpunkt unserer Vereinsarbeit**. Sie sollen sich beim SV Kripp willkommen fühlen, Freude an Bewegung entwickeln, Freundschaften schließen und ihre Persönlichkeit entfalten können.

Als Mehrspartenverein bietet der SV Kripp ein vielfältiges Sportangebot – vom Fußball über Kinderturnen und Gardetanz bis hin zu zahlreichen weiteren Sport- und Bewegungsangeboten. Woche für Woche engagieren sich zahlreiche ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Betreuerinnen und Betreuer dafür, Kindern und Jugendlichen ein sicheres, motivierendes und wertschätzendes Umfeld zu bieten.

Der SV Kripp versteht sich als familienfreundlicher Verein, in dem Gemeinschaft nicht nur ein Wort ist, sondern täglich gelebt wird.



UNSERE WERTE

Unsere Vereinsarbeit orientiert sich an klaren Grundwerten.



Respekt

Jeder Mensch wird unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, Religion, Behinderung oder persönlichen Voraussetzungen mit Wertschätzung behandelt.



Gemeinschaft

Wir verstehen Sport als gemeinsames Erlebnis. Teamgeist, gegenseitige Unterstützung und Zusammenhalt prägen unser Vereinsleben.



Fairness

Wir begegnen Mitspielenden, Gegnern, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie Zuschauerinnen und Zuschauern mit Respekt und Anerkennung.



Verantwortung

Alle, die sich im Verein engagieren, übernehmen Verantwortung für das Wohl der Kinder und Jugendlichen.



Offenheit

Kinder, Eltern und Ehrenamtliche sollen ihre Anliegen jederzeit offen ansprechen können. Vertrauen entsteht durch Zuhören, Transparenz und gegenseitigen Respekt.

UNSERE VERANTWORTUNG



Kinder und Jugendliche verbringen einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit im Verein. Sie erleben Erfolge und Niederlagen, schließen Freundschaften und entwickeln ihre Persönlichkeit.

Damit übernehmen wir eine besondere Verantwortung. Diese Verantwortung endet nicht am Spielfeldrand oder in der Turnhalle. Sie zeigt sich in jedem Training, jeder Übungsstunde, jedem Gespräch und jeder Veranstaltung.

Der SV Kripp versteht Kinder- und Jugendschutz deshalb als festen Bestandteil seiner Vereinskultur. Er beginnt im täglichen Miteinander und wird von allen getragen.



KINDER HABEN RECHTE

Alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht auf Schutz, Beteiligung und eine gewaltfreie Entwicklung. Diese Rechte gelten selbstverständlich auch im Vereinsleben.

Der SV Kripp orientiert sich dabei an der UN-Kinderrechtskonvention sowie den gesetzlichen Vorgaben des Kinder- und Jugendschutzes.

Für uns sind Kinderrechte jedoch mehr als rechtliche Grundlagen. Sie bestimmen unser tägliches Handeln.



DAS IST UNS WICHTIG, BEIM SV KRIPP ...



- ✓ werde ich respektiert.
- ✓ werde ich ernst genommen.
- ✓ darf ich Fragen stellen.
- ✓ darf ich Fehler machen.
- ✓ darf ich Nein sagen.
- ✓ werde ich nicht ausgelacht.
- ✓ darf ich Hilfe holen.
- ✓ werde ich fair behandelt.
- ✓ werde ich geschützt.
- ✓ darf ich mit Freude Sport treiben.

BETEILIGUNG

Kinder und Jugendliche sollen den Vereinsalltag aktiv mitgestalten.

Sie werden ermutigt,

- ihre Meinung zu äußern,
- Wünsche einzubringen,
- Fragen zu stellen,
- Kritik offen anzusprechen.



Wir hören zu und nehmen ihre Anliegen ernst.

SCHUTZ

Jedes Kind hat das Recht,

- frei von Gewalt,
- frei von Diskriminierung,
- frei von Mobbing,
- frei von Einschüchterung am Vereinsleben teilzunehmen.



Grenzverletzungen werden beim SV Kripp nicht geduldet.



“ Kinderrechte gelten nicht nur im Alltag – sie gelten auf jedem Sportplatz, in jeder Turnhalle und bei jeder Vereinsveranstaltung. ”



WARUM GIBT ES DIESES SCHUTZKONZEPT?

Kinder- und Jugendschutz bedeutet für den SV Kripp weit mehr als die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben.

Mit diesem Schutzkonzept möchten wir ein Umfeld schaffen, in dem sich Kinder und Jugendliche sicher fühlen, Vertrauen entwickeln und ihre Persönlichkeit entfalten können.

Das Konzept gibt allen ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen Orientierung und Handlungssicherheit.

Gleichzeitig schafft es Transparenz gegenüber Eltern

UNSERE ZIELE

Mit diesem Schutzkonzept verfolgen wir insbesondere folgende Ziele:

1



Kinder und Jugendliche
wirksam schützen

2



Grenzverletzungen
frühzeitig erkennen

3



Handlungssicherheit
für Ehrenamtliche
schaffen

4



Kinderrechte stärken

5



eine Kultur des
Hinsehens fördern

6



Verantwortung im
Vereinsalltag verankern

7



Vertrauen bei Kindern
und Eltern schaffen

8



die Qualität unserer
Vereinsarbeit
nachhaltig sichern



Kinder- und Jugendschutz bedeutet
für den SV Kripp weit mehr als die Erfüllung
gesetzlicher Vorgaben.



FÜR WEN GILT DIESE SCHUTZKONZEPT?

Dieses Schutzkonzept gilt für alle Personen, die sich im Namen des SV Kripp engagieren oder Verantwortung übernehmen.

Hierzu gehören insbesondere:

- Vorstandsmitglieder,
- Trainerinnen und Trainer,
- Übungsleiterinnen und Übungsleiter,
- Betreuerinnen und Betreuer,
- Jugendleiterinnen und Jugendleiter,
- Helferinnen und Helfer,
- Honorarkräfte,
- Praktikantinnen und Praktikanten.

Darüber hinaus richtet sich das Konzept an Kinder, Jugendliche, Eltern und Erziehungsberechtigte.



WO GILT DIESES SCHUTZKONZEPT?

Die Regelungen gelten bei sämtlichen Angeboten des SV Kripp.

Dazu gehören insbesondere:

- Training und Übungsstunden,
- Meisterschafts- und Freundschaftsspiele,
- Turniere,
- Ferienfreizeiten,
- Vereinsfeste,
- Karnevalsveranstaltungen,
- Ausflüge,
- Trainingslager,
- Sitzungen und Besprechungen mit Kindern und Jugendlichen,
- digitale Kommunikationswege im Vereinskontext.



UNSERE HALTUNG

Kinder- und Jugendschutz ist kein zusätzliches Angebot des SV Kripp.

Er ist Grundlage unseres gesamten Handelns. Deshalb tragen alle Verantwortung dafür, dass dieses Schutzkonzept im Vereinsalltag gelebt wird.



HINSCHAUEN, BEVOR ETWAS PASIERT

Kinder- und Jugendschutz beginnt lange vor einem möglichen Vorfall. Wer Risiken kennt, kann sie frühzeitig erkennen und geeignete Schutzmaßnahmen entwickeln.

Deshalb überprüft der SV Kripp regelmäßig, in welchen Situationen Kinder und Jugendliche besonderen Gefährdungen ausgesetzt sein könnten. Ziel der Risikoanalyse ist es nicht, Misstrauen zu schaffen, sondern Risiken bewusst wahrzunehmen und ihnen mit klaren Regeln zu begegnen.

Jede Sportart, jede Veranstaltung und jede Begegnung im Vereinsleben bringt unterschiedliche Anforderungen mit sich. Unsere Aufgabe ist es, diese verantwortungsvoll zu gestalten.



TYPISCHE RISIKOBEREICHE IM VEREINSALLTAG



TRAINING UND ÜBUNGSBETRIEB



Training ist der häufigste Berührungspunkt zwischen Kindern und Ehrenamtlichen. Hier entstehen Vertrauen, Nähe und persönliche Beziehungen.

MÖGLICHE RISIKEN

- unbeobachtete Einzelkontakte,
- unangemessene Sprache,
- Grenzüberschreitungen,
- Ausgrenzung einzelner Kinder.

UNSERE SCHUTZMASSNAHMEN

- transparente Trainingsgestaltung,
- möglichst keine unbeobachteten Einzeltrainings,
- respektvolle Kommunikation,
- regelmäßige Sensibilisierung der Trainerinnen und Trainer.



UMKLEIDEN UND SANITÄRBEREICHE



Umkleiden gehören zu den sensibelsten Bereichen des Vereinslebens.

MÖGLICHE RISIKEN

- Verletzung der Privatsphäre,
- unangemessenes Betreten,
- Foto- oder Videoaufnahmen.

UNSERE SCHUTZMASSNAHMEN

- Privatsphäre konsequent respektieren,
- Anklopfen vor dem Betreten,
- Aufenthalt nur wenn erforderlich,
- striktes Foto- und Filmverbot.



FAHR- GEMEINSCHAFTEN



Gemeinsame Fahrten gehören zum Vereinsalltag.

MÖGLICHE RISIKEN

- fehlende Transparenz,
- unbeobachtete Einzelfahrten,
- unklare Verantwortlichkeiten.

UNSERE SCHUTZMASSNAHMEN

- Eltern werden informiert,
- Fahrgemeinschaften werden offen organisiert,
- Einzelfahrten werden möglichst vermieden.



DIGITALE KOMMUNIKATION



Messenger-Dienste und soziale Medien erleichtern die Kommunikation.

MÖGLICHE RISIKEN

- private Einzelchats,
- unangemessene Inhalte,
- Überschreiten persönlicher Grenzen.

UNSERE SCHUTZMASSNAHMEN

- transparente Kommunikation,
- bevorzugt Gruppenkommunikation,
- Einhaltung der Datenschutzregelungen.



VERANSTALTUNGEN UND FERIENFREIZEITEN



Bei größeren Veranstaltungen entstehen besondere Anforderungen.

MÖGLICHE RISIKEN

- unübersichtliche Situationen,
- unklare Zuständigkeiten,
- Kinder verlieren den Anschluss an ihre Gruppe.

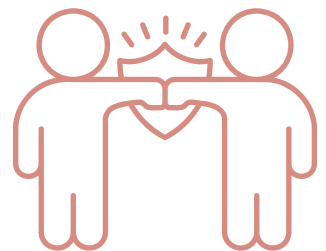
UNSERE SCHUTZMASSNAHMEN

- feste Ansprechpartner,
- geregelte Aufsicht,
- klare Organisationsstrukturen,
- Notfallplanung.



UNSERE HALTUNG

Risiken lassen sich nie vollständig ausschließen. Sie lassen sich jedoch deutlich reduzieren, wenn wir aufmerksam bleiben, Verantwortung übernehmen und klare Regeln einhalten.



PRAXISBEISPIEL

Vor Beginn einer Ferienfreizeit bespricht das Betreuungsteam gemeinsam mögliche Risiken, verteilt Verantwortlichkeiten und legt feste Ansprechpartner fest. So entsteht Sicherheit bereits vor dem ersten Veranstaltungstag.



Risiken erkennen heißt nicht, Misstrauen zu haben. Es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen.



SCHUTZ BEGINNT IM ALLTAG

Wirksamer Kinder- und Jugendschutz entsteht nicht erst im Ernstfall.

Er beginnt im täglichen Miteinander. Prävention bedeutet für den SV Kripp, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Grenzverletzungen erschweren und gleichzeitig Vertrauen fördern.



AUSWAHL NEUER EHRENTÄMTLICHER

Bereits bei der Gewinnung neuer Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Betreuerinnen und Betreuern achtet der SV Kripp auf eine sorgfältige Auswahl.

Neue Ehrenamtliche erhalten:

- Informationen zum Schutzkonzept,
- eine Einführung in die Vereinswerte,
- den Verhaltenskodex,
- den Ehrenkodex,
- Informationen zu den Ansprechpersonen.



TRANSPARENZ

Transparenz schützt alle Beteiligten.

Deshalb gilt:

- Entscheidungen werden nachvollziehbar getroffen.
- Verantwortlichkeiten sind eindeutig geregelt.
- Kommunikation erfolgt offen und respektvoll.
- Kinder und Eltern wissen, an wen sie sich wenden können.



INFORMATION UND FORTBILDUNG

Kinder- und Jugendschutz lebt vom Wissen aller Beteiligten. Deshalb unterstützt der SV Kripp seine Ehrenamtlichen durch regelmäßige Informations- und Fortbildungsangebote.

Diese dienen dazu,

- Handlungssicherheit zu vermitteln,
- aktuelle Entwicklungen kennenzulernen,
- Unsicherheiten abzubauen,
- den Austausch innerhalb des Vereins zu fördern.



ERWEITERTES FÜHRUNGSZEUGNIS

Soweit gesetzlich erforderlich oder aufgrund der jeweiligen Tätigkeit angezeigt, wird vor Aufnahme der Tätigkeit Einsicht in ein erweitertes Führungszeugnis genommen.

Dabei werden die datenschutzrechtlichen Vorgaben beachtet.



BETEILIGUNG

Kinder und Jugendliche werden entsprechend ihrem Alter beteiligt. Auch Eltern werden aktiv in die Präventionsarbeit einbezogen.

Nur gemeinsam entsteht eine nachhaltige Schutzkultur.



PRAXISBEISPIEL

Eine neue Trainerin erhält vor ihrer ersten Trainingseinheit das Schutzkonzept, unterschreibt den Ehrenkodex und wird von einer erfahrenen Trainerin begleitet. So gelingt der Einstieg sicher und transparent.

Unsere Haltung zeigt sich im täglich Handeln.

Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie alle Mitarbeitenden prägen das Vereinsleben durch ihr Verhalten. Sie sind Vorbilder für Kinder und Jugendliche.

Der Verhaltenskodex beschreibt die Grundsätze, nach denen wir im SV Kripp miteinander umgehen.



WIR BEGEGNEN KINDERN MIT RESPEKT

Wir behandeln alle Kinder und Jugendlichen freundlich, wertschätzend und auf Augenhöhe. Wir achten ihre Persönlichkeit und nehmen ihre Anliegen ernst.

WIR ACHTEN PERSÖNLICHE GRENZEN

- Körperkontakt erfolgt ausschließlich,
- respektvoll,
- angekündigt,
- sportlich begründet,
- und nur im erforderlichen Umfang.

Kinder dürfen jederzeit äußern, wenn ihnen eine Situation unangenehm ist.

WIR KOMMUNIZIEREN WERTSCHÄTZEND

Wir verzichten auf

- Beleidigungen,
- Bloßstellungen,
- abwertende Bemerkungen,
- diskriminierende Sprache.
- Kritik erfolgt sachlich und respektvoll.

WIR HANDELN TRANSPARENT

Einzelgespräche finden möglichst in einsehbaren Bereichen statt. Eltern werden über regelmäßige Einzeltrainings informiert.

Verantwortlichkeiten werden offen kommuniziert.

WIR RESPEKTIEREN DIE PRIVATSPHÄRE

Die Privatsphäre von Kindern und Jugendlichen wird jederzeit geachtet.

Besonders sensible Bereiche wie Umkleiden oder Sanitäranlagen genießen einen besonderen Schutz.

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

Grenzverletzungen werden nicht ignoriert.

Wer Auffälligkeiten wahrnimmt oder sich unsicher fühlt, spricht diese an und nutzt die vorgesehenen Meldewege.

Kinderschutz ist eine gemeinsame Verantwortung.



UNSER VERSPRECHEN

Wir möchten, dass Kinder den SV Kripp als einen Ort erleben,

- ✓ an dem sie willkommen sind,
- ✓ an dem sie Freude am Sport haben,
- ✓ an dem sie ernst genommen werden,
- ✓ an dem sie sicher sind.

Dieser Anspruch bestimmt unser tägliches Handeln.

Vertrauen beginnt mit Zuhören

Kinder und Jugendliche sollen wissen: Beim SV Kripp gibt es immer Menschen, die zuhören, helfen und Unterstützung anbieten.

Ein funktionierendes Beschwerde- und Meldesystem ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Kinder- und Jugendschutzes. Es schafft Vertrauen, stärkt Kinder und gibt allen Beteiligten Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen.

Jede Beschwerde wird ernst genommen – unabhängig davon, ob sie von einem Kind, einer jugendlichen Person, Eltern oder einem Vereinsmitglied geäußert wird.



WER KANN SICH MELDEN?

Eine Meldung kann erfolgen durch:

- Kinder und Jugendliche,
- Eltern und Erziehungsberechtigte,
- Trainerinnen und Trainer,
- Übungsleiterinnen und Übungsleiter,
- Betreuerinnen und Betreuer,
- Vorstandsmitglieder,
- Vereinsmitglieder,
- externe Personen.

Jede Beobachtung oder jedes ungute Gefühl darf angesprochen werden. Niemand muss sicher sein, dass tatsächlich eine Grenzverletzung vorliegt.



WOMIT KANN ICH MICH MELDEN?

Zum Beispiel bei:

- einem unguten Gefühl,
- unangemessenem Verhalten,
- verbalen Grenzverletzungen,
- Mobbing,
- Diskriminierung,
- Verdacht auf körperliche oder sexualisierte Gewalt,
- Verstößen gegen den Verhaltenskodex,
- Sorgen um das Wohl eines Kindes.



UNSERE GRUNDSÄTZE

Bei jeder Meldung gelten folgende Prinzipien:

- Wir hören aufmerksam zu.
- Wir nehmen jede Meldung ernst.
- Wir handeln besonnen.
- Wir bewerten nicht vorschnell.
- Wir schützen die Persönlichkeitsrechte aller Beteiligten.
- Wir behandeln Informationen vertraulich.
- Wir dokumentieren sachlich.
- Wir holen bei Bedarf fachliche Unterstützung hinzu.



NIEDRIGSCHWELIGE ANSPRECHMÖGLICHKEITEN

- Kinder und Jugendliche sollen ohne Angst Hilfe suchen können.
- Daher bieten wir verschiedene Möglichkeiten:
- persönliche Gespräche,
- Kontakt zu den Kinderschutzbeauftragten,
- Ansprache vertrauter Trainerinnen oder Trainer,
- Kontaktaufnahme über Eltern,
- schriftliche Mitteilungen oder E-Mail.



KEINE NACHTEILE FÜR HINWEISGEBENDE

Niemand soll Nachteile befürchten, weil er oder sie eine Beobachtung oder Sorge mitteilt.

Der SV Kripp unterstützt ausdrücklich alle Personen, die verantwortungsvoll auf mögliche Grenzverletzungen aufmerksam machen.



PRAXISBEISPIEL

Ein Jugendspieler berichtet seiner Trainerin, dass ihn ein älterer Mitspieler regelmäßig beleidigt.

Die Trainerin hört aufmerksam zu, bedankt sich für das Vertrauen und dokumentiert das Gespräch.

Anschließend informiert sie die zuständige Ansprechperson, damit der Vorfall geprüft und geeignete Maßnahmen eingeleitet werden können.

Besonnen handeln – Kinder schützen

Nicht jede Auffälligkeit bedeutet automatisch eine Kindeswohlgefährdung. Dennoch gilt:

Jede Beobachtung verdient Aufmerksamkeit.

Der Interventionsplan unterstützt alle Verantwortlichen dabei, in schwierigen Situationen ruhig, strukturiert und verantwortungsvoll zu handeln.



SCHRITT 1 - WAHRNEHMEN

Grenzverletzungen oder Auffälligkeiten werden aufmerksam beobachtet.

Dabei gilt:

- keine vorschnellen Schlussfolgerungen,
- keine eigenen Ermittlungen,
- keine Konfrontation auf Verdacht.



SCHRITT 2 - DOKUMENTIEREN

Beobachtungen werden zeitnah schriftlich festgehalten.

Dokumentiert werden insbesondere:

- Datum,
- Uhrzeit,
- Ort,
- beteiligte Personen,
- beobachtetes Verhalten,
- wörtliche Aussagen (wenn möglich).

Eigene Vermutungen sind deutlich von beobachteten Tatsachen zu trennen.



SCHRITT 3 - INFORMIEREN

Die zuständige Kinderschutzbeauftragte bzw. der zuständige Kinderschutzbeauftragte wird informiert.

Nur die Personen, die unmittelbar für das weitere Vorgehen erforderlich sind, erhalten Kenntnis.



SCHRITT 4 - EINSCHÄTZEN

Gemeinsam wird bewertet,

- wie schwerwiegend die Situation ist,
- welche weiteren Informationen benötigt werden,
- welche Maßnahmen erforderlich sind,
- ob externe Fachstellen hinzugezogen werden sollten.



SCHRITT 5 - HANDELN

Je nach Situation können beispielsweise folgende Maßnahmen erforderlich sein:

- klärendes Gespräch,
- pädagogische Maßnahmen,
- Einbindung der Eltern,
- Beratung durch Fachstellen,
- Information des Jugendamtes,
- Ausschluss von Tätigkeiten,
- strafrechtliche Anzeige.

Die Maßnahmen richten sich immer nach dem Schutz des Kindes und den gesetzlichen Vorgaben.



SCHRITT 6 - NACHSORGE

Auch nach Abschluss eines Vorfalls endet unsere Verantwortung nicht.

Wir begleiten Kinder, Eltern und Ehrenamtliche weiterhin und prüfen, ob zusätzliche Unterstützung notwendig ist.

Gleichzeitig reflektieren wir den Ablauf, um unsere Schutzmaßnahmen kontinuierlich zu verbessern.

DAS GILT IMMER Im gesamten Verfahren gelten folgende Grundsätze:

- ✓ Ruhe bewahren.
- ✓ Keine Schuldzuweisungen.
- ✓ Fachliche Unterstützung nutzen.
- ✓ Keine Alleingänge.
- ✓ Vertraulichkeit wahren.
- ✓ Kindeswohl steht an erster Stelle.

Verantwortung auch im digitalen Raum

Kinder- und Jugendschutz endet nicht am Spielfeldrand. Auch der Umgang mit personenbezogenen Daten, Fotos und digitalen Kommunikationswegen erfordert besondere Sorgfalt.

Der SV Kripp verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen, datenschutzkonformen und respektvollen Umgang mit allen Informationen über Kinder und Jugendliche.



DATENSCHUTZ

- Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet.
- Zugriff auf sensible Daten erhalten nur Personen, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.
- Alle Verantwortlichen verpflichten sich zur Vertraulichkeit.



SOZIALE MEDIEN

Beiträge auf Social-Media-Plattformen sollen die Gemeinschaft stärken und den Verein positiv darstellen.

Dabei achten wir besonders auf:

- respektvolle Sprache,
- Datenschutz,
- keine Preisgabe sensibler Informationen,
- keine Veröffentlichung privater Kontaktdaten,
- verantwortungsvollen Umgang mit Kommentaren.



EINSATZ VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ (KI)

Digitale Werkzeuge, einschließlich Anwendungen auf Basis Künstlicher Intelligenz, können die Vereinsarbeit unterstützen, beispielsweise bei der Erstellung von Texten oder Grafiken.

- Der Einsatz erfolgt verantwortungsvoll und unter Beachtung des Datenschutzes.
- Personenbezogene Daten von Kindern und Jugendlichen dürfen nicht ohne rechtliche Grundlage oder erforderliche Einwilligung in KI-Anwendungen eingegeben werden.
- Die Verantwortung für veröffentlichte Inhalte bleibt stets beim SV Kripp.



FOTOS UND VIDEOS

Fotos und Videos sind ein wichtiger Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit. Gleichzeitig haben Kinder und Jugendliche ein Recht auf Schutz ihrer Privatsphäre.

Deshalb gilt:

- Veröffentlichungen erfolgen nur auf Grundlage der erforderlichen Einwilligungen.
- Die Würde und Persönlichkeit der Kinder werden jederzeit gewahrt.
- Es werden keine entwürdigenden oder bloßstellenden Aufnahmen veröffentlicht.
- Fotos aus Umkleiden, Duschen oder vergleichbaren Bereichen sind grundsätzlich verboten.



DIGITALE KOMMUNIKATION

Die Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen erfolgt transparent und nachvollziehbar.

- Gruppenkommunikation ist privaten Einzelchats grundsätzlich vorzuziehen.
- Bei organisatorischen Informationen werden – soweit möglich – Eltern oder Erziehungsberechtigte einbezogen.



**“ Risiken erkennen heißt nicht,
Misstrauen zu haben.
Es bedeutet, Verantwortung zu
übernehmen. ”**



Jede Sportart bringt eigene Anforderungen mit sich. Deshalb gelten neben den allgemeinen Regelungen dieses Schutzkonzeptes auch abteilungsspezifische Maßnahmen.

Alle Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Betreuerinnen und Betreuer orientieren sich an denselben Werten: Respekt, Transparenz, Verantwortung und Wertschätzung.

10.1 JUGENDFUSSBALL

Teamgeist und Fairness

Fußball lebt von Emotionen, Teamgeist und engem Miteinander. Gleichzeitig entstehen im Trainings- und Spielbetrieb Situationen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern.

Der SV Kripp legt deshalb großen Wert auf einen respektvollen und transparenten Umgang miteinander.

TRAINING

- Trainingszeiten werden verbindlich kommuniziert.
- Trainingsinhalte sind altersgerecht gestaltet.
- Einzeltraining findet nur in begründeten Ausnahmefällen statt und wird transparent durchgeführt.
- Kinder werden weder bloßgestellt noch herabgewürdigt.

KÖRPERKONTAKT

Im Fußball lässt sich Körperkontakt nicht vollständig vermeiden.

Hilfestellungen oder medizinische Erstversorgung erfolgen ausschließlich

- sportlich begründet,
- respektvoll,
- angekündigt,
- nur im erforderlichen Umfang.

Die persönlichen Grenzen jedes Kindes werden geachtet.

UMKLEIDEN

Die Privatsphäre aller Kinder und Jugendlichen wird konsequent geschützt.

Es gilt:

- Trainerinnen und Trainer betreten Umkleiden nur, wenn dies erforderlich ist.
- Vor dem Betreten wird angeklopft.
- Foto- und Videoaufnahmen sind untersagt.
- Duschsituationen werden respektvoll organisiert.

SPIELTAGE

Auch an Spieltagen gelten unsere Schutzstandards.

Besondere Aufmerksamkeit gilt

- Fahrgemeinschaften,
- Wartezeiten,
- Betreuung verletzter Kinder,
- Kommunikation mit Eltern,
- respektvollem Verhalten gegenüber Gegnern und Schiedsrichterinnen bzw. Schiedsrichtern.

ZUSCHAUER

Der SV Kripp erwartet auch von Zuschauerinnen und Zuschauern einen respektvollen Umgang.

Kinder erleben Erwachsene als Vorbilder.

Beleidigungen, Diskriminierungen oder aggressives Verhalten widersprechen unseren Vereinswerten.



PRAXISBEISPIEL

Nach einem verlorenen Spiel tröstet der Trainer seine Mannschaft, analysiert die Partie sachlich und verzichtet bewusst auf Schuldzuweisungen gegenüber einzelnen Kindern.

So bleibt der Sport ein Ort der Entwicklung und nicht der Angst vor Fehlern.



10.2 KINDERTURNEN

Bewegung mit Vertrauen

BKinderturnen fördert Motorik, Selbstvertrauen und Freude an Bewegung.

Viele Übungen erfordern Hilfestellungen durch die Übungsleitung. Gerade deshalb sind klare Regeln besonders wichtig.

HILFSTELLUNGEN

Hilfestellungen erfolgen

- ausschließlich zur Sicherung,
- angekündigt,
- altersgerecht,
- respektvoll.

Kinder dürfen jederzeit sagen, wenn sie keine Unterstützung möchten.



ELTERN-KIND-ANGEBOTE

Bei Eltern-Kind-Gruppen arbeiten Eltern und Übungsleitung eng zusammen.

Die Aufsichtspflicht bleibt klar geregelt.

Kinder sollen erleben, dass Erwachsene gemeinsam Verantwortung übernehmen.

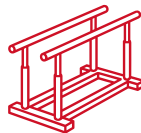


GERÄTEAUFBAU

Während des Auf- und Abbaus gelten klare Sicherheitsregeln.

Kinder helfen nur entsprechend ihres Alters und ihrer Fähigkeiten.

Gefährliche Situationen werden vermieden.



ABHOLEN

Kinder werden nur an berechnigte Personen übergeben.

Unklare Abholsituationen werden mit den Eltern abgestimmt.



TOILETTENGÄNGE

Jüngere Kinder erhalten Unterstützung nur dann, wenn dies erforderlich ist.

Dabei werden Intimsphäre und Selbstbestimmung jederzeit respektiert.



PRAXISBEISPIEL

Ein Kind möchte heute nicht über den hohen Kasten springen.

Die Übungsleiterin akzeptiert die Entscheidung, bietet eine leichtere Übung an und motiviert das Kind ohne Druck.



10.3 GARDETANZ

Gemeinschaft, Kreativität und gegenseitiger Respekt

Gardetanz verbindet sportliche Leistung mit Kreativität, Musik und Auftritten.

Dabei entstehen besondere Anforderungen an den Schutz der Persönlichkeit.

KOSTÜME

Kostüme werden altersgerecht ausgewählt.

Das Wohlbefinden der Kinder steht immer im Vordergrund.

Niemand wird gegen seinen Willen zu einem bestimmten Erscheinungsbild gedrängt.



SCHMINKEN UND FRISUREN

Unterstützung erfolgt ausschließlich mit Zustimmung des Kindes.

Die Intimsphäre wird respektiert.



AUFTRITTE

Auftritte sollen positive Erlebnisse sein.

Leistungsdruck darf niemals zu Angst oder Überforderung führen.

Lob und Motivation stehen im Mittelpunkt.



FOTOS

Vor und nach Auftritten entstehen häufig Erinnerungsfotos.

Dabei gelten dieselben Datenschutz- und Einwilligungsregelungen wie bei allen Vereinsveranstaltungen.



KÖRPERBILD

Im Gardetanz achten wir besonders auf eine wertschätzende Sprache.

Abwertende Kommentare über Körper, Gewicht oder Aussehen haben beim SV Kripp keinen Platz.

Wir stärken das Selbstbewusstsein unserer Kinder und Jugendlichen.



PRAXISBEISPIEL

Vor einem Auftritt ist ein Kind sehr aufgeregt.

Die Trainerin nimmt sich Zeit, spricht beruhigend mit dem Kind und signalisiert, dass Fehler erlaubt sind und niemand perfekt sein muss.

KINDERSCHUTZ GILT ÜBERALL

Der SV Kripp organisiert zahlreiche Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen.

Hierzu gehören unter anderem

- Ferienfreizeiten,
- Jugendturniere,
- Vereinsfeste,
- Karnevalsveranstaltungen,
- Ausflüge,
- Trainingstage,
- Sportfeste.

Auch außerhalb des regulären Trainings gelten unsere Schutzstandards uneingeschränkt.

ORGANISATION

Für jede Veranstaltung werden Verantwortlichkeiten eindeutig festgelegt.

Hierzu gehören insbesondere

- Veranstaltungsleitung,
- Aufsichtspersonen,
- Erste Hilfe,
- Notfallkontakte,
- Erreichbarkeit der Eltern.



AUFSICHT

Kinder werden ihrem Alter entsprechend beaufsichtigt.

Die Aufsichtspflicht wird klar geregelt und innerhalb des Betreuungsteams abgestimmt.



NOTFÄLLE

Für medizinische Notfälle sowie sonstige Krisensituationen bestehen klare Abläufe.

Notrufnummern, Kontaktdaten und wichtige Informationen stehen jederzeit zur Verfügung.



KOMMUNIKATION

Kinder und Eltern erhalten rechtzeitig alle wichtigen Informationen.

Während der Veranstaltung stehen feste Ansprechpartner zur Verfügung.



ÜBERNACHTUNG

Bei Veranstaltungen mit Übernachtung gelten zusätzliche Schutzmaßnahmen.

Dazu gehören insbesondere

- getrennte Schlafbereiche,
- ausreichende Betreuung,
- klare Nachtregeln,
- transparente Organisation,
- respektvoller Umgang mit der Privatsphäre.



PRAXISBEISPIEL

Vor Beginn des Kids Summer Camps findet eine gemeinsame Teambesprechung statt.

Das Betreuungsteam verteilt Verantwortlichkeiten, bespricht Notfallszenarien, legt Treffpunkte fest und informiert sich gegenseitig über Besonderheiten einzelner Kinder, soweit dies für deren Betreuung erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist.

GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Kinder können sich besonders gut entwickeln, wenn Verein und Eltern vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Deshalb versteht der SV Kripp Eltern und Erziehungsberechtigte als wichtige Partner in der Förderung und im Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Ein offener Austausch schafft Vertrauen, verhindert Missverständnisse und trägt dazu bei, dass Kinder sich im Vereinsleben sicher und wohl fühlen.

UNSERE ZUSAMMENARBEIT

Wir legen Wert auf

- einen respektvollen Umgang miteinander,
- transparente Kommunikation,
- gegenseitige Wertschätzung,
- Offenheit für Fragen und Anregungen,
- eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Eltern sollen jederzeit wissen, an wen sie sich mit Fragen oder Sorgen wenden können.



INFORMATION

Zu Beginn einer Saison oder eines neuen Angebotes informieren wir Eltern unter anderem über

- Trainingszeiten,
- Ansprechpartner,
- Kommunikationswege,
- wichtige Verhaltensregeln,
- Inhalte dieses Schutzkonzeptes.

Änderungen werden frühzeitig bekannt gegeben.



MITWIRKUNG

Eltern leisten einen wertvollen Beitrag zum Vereinsleben.

Sie unterstützen beispielsweise

- bei Fahrgemeinschaften,
- Veranstaltungen,
- Turnieren,
- Vereinsfesten,
- Ferienfreizeiten.

Auch hierbei gelten selbstverständlich die Grundsätze dieses Schutzkonzeptes.



KONFLIKTE

Unterschiedliche Sichtweisen gehören zum Vereinsalltag.

Wir wünschen uns deshalb, dass Konflikte frühzeitig, offen und respektvoll angesprochen werden.

Unser Ziel ist stets eine gemeinsame Lösung im Interesse des Kindes.



PRAXISBEISPIEL

Eine Mutter spricht den Trainer an, weil ihr Kind nach dem Training traurig wirkt.

Der Trainer nimmt sich Zeit für ein Gespräch, hört aufmerksam zu und vereinbart gemeinsam mit den Eltern, die Situation in den kommenden Wochen besonders im Blick zu behalten.



VERANTWORTUNG BRAUCHT ANSPRECHPARTNER

Ein funktionierender Kinder- und Jugendschutz lebt von klaren Zuständigkeiten.

Deshalb benennt der SV Kripp Kinderschutzbeauftragte, die als unabhängige und vertrauensvolle Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.

Sie unterstützen Kinder, Jugendliche, Eltern sowie alle Ehrenamtlichen bei Fragen oder Unsicherheiten.



AUFGABEN DER KINDERSCHUTZ- BEAUFTRAGTEN

Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere

- Ansprechpartner bei Fragen zum Kinderschutz,
- Entgegennahme von Hinweisen und Meldungen,
- Beratung von Ehrenamtlichen,
- Unterstützung bei der Einschätzung von Situationen,
- Koordination des weiteren Vorgehens,
- Zusammenarbeit mit Fachberatungsstellen,
- Begleitung der Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes.



AUFGABEN DES VORSTANDES

Der Vorstand trägt die Gesamtverantwortung für die Umsetzung dieses Schutzkonzeptes.

Er sorgt insbesondere für

- geeignete organisatorische Rahmenbedingungen,
- regelmäßige Überprüfung,
- Fortbildungsangebote,
- ausreichende Information aller Ehrenamtlichen.



VERANTWORTUNG ALLER VEREINSMITGLIEDER

Kinderschutz ist keine Aufgabe einzelner Personen.

Jedes Vereinsmitglied trägt Verantwortung für einen respektvollen Umgang miteinander und dafür, Auffälligkeiten nicht zu ignorieren.



KONTAKTDATEN DER KINDERSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Name: Daniela Lambertz
Handy: 0176 70301131
E-Mail: kinderschutz@sv-kripp.de



Verantwortung wird gemeinsam getragen –
Ansprechpartner geben dabei Sicherheit.





KINDERSCHUTZ IST EIN PROZESS

Kinder- und Jugendschutz entwickelt sich ständig weiter.

Neue gesetzliche Vorgaben, gesellschaftliche Veränderungen und Erfahrungen aus dem Vereinsalltag machen es notwendig, dieses Schutzkonzept regelmäßig zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

Der SV Kripp überprüft das Schutzkonzept in regelmäßigen Abständen.

Dabei werden insbesondere berücksichtigt

- Erfahrungen aus dem Vereinsalltag,
- Rückmeldungen von Kindern,
- Rückmeldungen von Eltern,
- Hinweise der Ehrenamtlichen,
- neue fachliche Erkenntnisse,
- gesetzliche Änderungen.



FORTBILDUNG

Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Betreuerinnen und Betreuer werden regelmäßig über aktuelle Entwicklungen informiert.

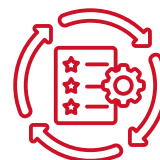
Fortbildungen fördern Handlungssicherheit und stärken die Qualität unserer Vereinsarbeit.



EVALUATION

Das Schutzkonzept wird mindestens alle drei Jahre umfassend überprüft.

Darüber hinaus erfolgt eine Aktualisierung immer dann, wenn wesentliche Veränderungen innerhalb des Vereins oder der gesetzlichen Rahmenbedingungen dies erforderlich machen.



Ein gutes Schutzkonzept wird niemals fertig – es entwickelt sich gemeinsam mit dem Verein weiter.



Kinder schützen. Zukunft gestalten.

**Sport bedeutet Gemeinschaft.
Sport bedeutet Freude.
Sport bedeutet Zusammenhalt.
Vor allem aber bedeutet Sport Verantwortung.**

Der SV Kripp möchte Kindern und Jugendlichen weit mehr bieten als Training und Wettkämpfe.

Wir möchten ihnen einen Ort geben,

- an dem sie sich willkommen fühlen,
- an dem sie Vertrauen entwickeln,
- an dem sie Freundschaften schließen,
- an dem sie wachsen dürfen,
- an dem sie ernst genommen werden.

Kinder- und Jugendschutz ist deshalb kein zusätzliches Projekt.
Er ist Bestandteil unserer täglichen Vereinsarbeit.

**Jede Trainerin,
jeder Trainer,
jede Übungsleiterin,
jeder Übungsleiter,
jede Betreuerin,
jeder Betreuer,
jedes Vorstandsmitglied
und jedes Vereinsmitglied
trägt dazu bei, dass der SV Kripp ein sicherer Ort
bleibt.**

Unser Schutzkonzept lebt nicht von Worten.
Es lebt durch Menschen.
Durch Aufmerksamkeit.
Durch gegenseitigen Respekt.
Und durch die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Dazu bekennen wir uns.
Heute.
Morgen.
Und in Zukunft.



UNSER VERSPRECHEN

Wir versprechen allen Kindern und Jugendlichen:

- Wir hören euch zu.
- Wir nehmen euch ernst.
- Wir achten eure Grenzen.
- Wir schützen eure Rechte.
- Wir schaffen einen Ort, an dem Sport Freude macht, Gemeinschaft verbindet und jeder Mensch mit Respekt behandelt wird

Kinder schützen. Zukunft gestalten.

Dafür steht der SV Kripp!